Die F.I.A.B. Mail (Freitag, 30.05.2025)

Edition: Freitag, 30.05.2025

Der Text hier ist die Aufzeichnung vom wöchentlichen Newsletter – der F.I.A.B. Mail von survival-kompass.de

---

Howdy.

Bereit für deine Dosis Wildnis-Input, die dein Hirn füttert und vielleicht sogar einige Erkenntnisse bringt? Im heutigen Express-Paket:

- **Fertigkeit** ?: Orientieren, wenn dein GPS auf Tauchstation geht (oder das Moos dich anflunkert).
- **Interessant** ?: Sauerampfer – mehr als nur Grünzeug, eher ein Geschmacks-Zeitsprung!
- **Ausrüstung** ?: Die Powerbank, die deinem Handy Beine macht, wenn's schlapp wird.
- **Bild** ??: Meine gefiederte Krähen-WG und ihre Allüren.

Los geht's, bevor die Vögel zwitschern, dass es etwas Neues gibt!

Fertigkeit:

Der Nebel schlich lautlos über den Bergrücken. Plötzlich sah die Landschaft anders aus.

Vertraute Markierungen verschwammen, die Sichtweite sank auf wenige Meter. Mein Blick ging zum Kompass.

Funktioniert er noch? Habe ich ihn richtig eingestellt? ?

Ein kurzer Stich Unsicherheit. Was, wenn ich das Ding verliere? Oder es versagt, genau jetzt? Für einen Moment fühlte ich mich... hilflos.

Diese kleine Unsicherheit hat mir wieder gezeigt: Sich allein auf Technik zu verlassen, kann riskant sein.

Aber die gute Nachricht ist: Du bist nicht verloren, nur weil der Kompass fehlt oder kaputt ist. ?

Es ist ein uraltes Wissen, das unsere Vorfahren perfekt beherrschten. Sonnenstand, Sternenmuster, der Wuchs von Bäumen, sogar Ameisenhaufen – die Natur gibt dir ständig Hinweise auf die Himmelsrichtungen.

Glaub mir: Es ist es wert, diese Sprache zu verstehen!

Also... ich habe die 11 zuverlässigsten Methoden zur Navigation und Orientierung ohne Kompass für dich zusammengefasst.

Lerne, dich am Tag und in der Nacht zu orientieren, selbst wenn du nichts als deine Augen und ein bisschen Know-how hast.

Dieses Wissen macht dich unabhängiger, sicherer und verbindet dich auf eine neue Art mit deiner Umgebung.

Bereit, die Sprache der Natur zu lernen und dich immer sicher zu fühlen?

? **Entdecke jetzt die 11 Methoden zur Navigation und Orientierung ohne Kompass**

PS: In dem Ratgeber kläre ich auch, ob Moos immer nur zur Nordseite wächst. Leider sind da falsche Infos im Netz unterwegs und ich kläre auf.

Wie sehr verlässt du dich bei Outdoor-Aktivitäten auf technische Navigationshilfen wie GPS oder Smartphone-Apps?Sehr stark, ohne geht es kaumEher stark, ich nutze sie meistensAusgewogen, mal so, mal soEher wenig, ich kenne auch andere MethodenGar nicht, ich vertraue lieber der Natur

Interessant:

Sauerampfer-Zeit! ? Für mich mehr als nur ein Wildkraut – eine echte Kindheitserinnerung.

Schon als kleiner Junge haben mir meine Großeltern diesen grünen Schatz mit dem herrlich frischen, zitronigen Geschmack gezeigt.

Jedes Mal, wenn ich ihn heute auf der Wiese entdecke und verarbeite, muss ich an sie denken. ❤?

Die Natur steckt voller essbarer Schätze, die oft mit wertvollen Erinnerungen verbunden sind.

Wissen ist der Schlüssel, sie sicher zu nutzen und zu genießen. Entdeckt mit mir die grüne Vielfalt! ???

Welche Wildkräuter oder Naturerlebnisse wecken bei dir schöne Kindheitserinnerungen? Schreib es mir!

*PS: **Hier kommst du zum Pflanzenporträt** vom Wiesen-Sauerampfer.*

Mit welcher giftigen Pflanze kann der Wiesen-Sauerampfer verwechselt werden?

Stimme ab, um die Auflösung zu sehen!

Maiglöckchen
Gänseblümchen
Aronstab
Brennnessel

Ausrüstung:

Stell dir vor, dein Handy oder GPS ist im entscheidenden Moment leer. Weit und breit keine Steckdose. ? In der Wildnis ist zuverlässige Energie einfach Gold wert.

Ich habe die Anker 325 Powerbank (20.000 mAh) laaaaange getestet.

Meine Erfahrung: Sie ist ein echtes Arbeitstier!

Lädt meine Geräte tagelang neu auf und hat schon einige Stürze weggesteckt ?. Klar, das Aufladen dauert seine Zeit, aber dafür liefert sie Power, wenn ich sie brauche.

Für mich ist sie zum zuverlässigen Begleiter geworden.

Warum genau und was mir besonders (und weniger) gut gefällt, liest du in meinem ausführlichen Review:

? [**Link zum Review-Artikel über die Anker 325 Powerbank**]

Meine ehrliche Einschätzung für deine Ausrüstung.

Bild:

Wie die Natur unsere größte Lehrmeisterin ist, darf ich seit vielen Jahren erleben. ?

Manchmal bedeutet das, Dinge zu tun, die für Außenstehende vielleicht ungewöhnlich sind – um von ihr zu lernen.

6 Tage ist es her und ich durfte schon so viel lernen... von den Krähen-Ästlingen.

Genauer gesagt Nebelkrähen. ???

Nachbarn sehen sie als „Plagegeister“, als Rabenvögel, die man lieber vertreibt. Machen Dreck und sind laut.

Ich liebe sie. Ihre Intelligenz, ihre soziale Struktur, ihre Anpassungsfähigkeit – sie sind einfach unglaublich. ?

Die Fürsorge für diese Kleinen ist meine Art, der Natur etwas zurückzugeben, meine Verbundenheit zu dieser Familie zu zeigen.

Es geht auch darum, Empathie für alle Lebewesen zu entwickeln (bei den Kindern und mir).

?Inwiefern hat dich die Natur in letzter Zeit überrascht oder etwas Neues gelehrt?

PS: Die vorübergehende Aufnahme zur Rettung und Pflege ist erlaubt und erwünscht. Aber die dauerhafte Haltung durch Privatpersonen ist verboten. Meine vier Krähen dürfen bald ein artgerechtes Leben führen. Mich unterstützt ***wildtierrettung.de*** *und dort findest du auch alle Infos.*

Welcher dieser Vögel zählt NICHT zur Familie der Rabenvögel (Corvidae)?

Stimme ab, um die Auflösung zu sehen!

Die Dohle
Der Eichelhäher
Die Nebelkrähe
Der Star

Das war's für heute mit frischen Infos aus Wald und Flur! Ich hoffe, es war etwas Nützliches für dich

dabei. Bleib neugierig und genieße deine Zeit draußen!

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt

Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine 35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks, um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner "Über mich"-Seite.

Besuche ihn auf seiner Website https://survival-kompass.de